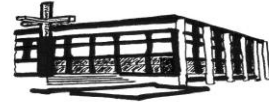




Kath. Pfarreien  
81475 München



St. Matthias • Appenzeller Straße 2

Wiederkunft des Herrn • Allgäuer Straße 40

# Pfarrverband Aktuell

vom 04.01.2025 – 02.02.2025



In Jesu Namen soll beginnen  
im neuen Jahr ein jeder Tag,  
und all mein Trachten, all mein Sinnen  
zu Gottes Ehr gereichen mag.

*Nachdichtung des Psalmes 21 durch Johannes Niederer*



---

## Grußwort unseres Pfarrers

---

### **Aller Anfang ist spannend!**

Sind Sie gut in das neue Jahr gekommen? Ich wünsche Ihnen frohes und heiles neues Jahr 2025!

Aller Anfang ist spannend! Wahrscheinlich sind alle voller Elan dabei, die vorgenommenen Vorsätze umzusetzen. Viel Erfolg!

Als Ergänzung gebe ich gern folgende 10 Regeln von Pfarrer Sebastian Kneipp, die ich in meinem Büro aufgehängt habe und die mich seit Jahren begleiten.

### *10 Regeln für eine gesunde Lebensweise im Sinne von Sebastian Kneipp*

1. Nimm jeden Tag als Neubeginn. Öffne Dich dem Neuen und sei bereit zu lernen. Aktivität und Anpassungsfähigkeit sind wichtige Faktoren für die Gesundheit von Körper, Geist und Seele.
2. Beweise im Umgang mit allen Mitmenschen Toleranz und Hilfsbereitschaft. Jeder Einsatz für das Allgemeinwohl stärkt die soziale Gesundheit der Gemeinschaft und schenkt Vertrauen in die eigene Kraft.
3. Zeige jeden Tag Verantwortung in ökologisches Verhalten.
4. Übe Bescheidenheit und Zufriedenheit. Freue Dich über die kleinen Dinge, versuche deren Schönheit zu erkennen und betrachte die Natur mit allen Kreaturen als Geschenk.
5. Suche einen Ausgleich zu Stress und Anspannung. Musik, gute Literatur oder auch ein Entspannungs- oder Atemtraining bringen Erholung und neue Kraft.
6. Bewegung ist Leben. Suche Bewegung wann es immer möglich ist. Bewegung bringt Fröhlichkeit und stärkt den gesamten Organismus.
7. Stärke und abhärte Dich mit einfachen Kneipp-Anwendungen täglich.
8. Ernähre Dich nach den Prinzipien der Vollwerternährung: So natürlich wie möglich.
9. Genussgifte, wie Nikotin, Alkohol oder auch Zucker, sind für ein genussvolles Leben nicht notwendig. Gehe verantwortlich damit um, denn jedes Übermaß fordert sein Tribut an Lebensqualität.
10. Lerne, mit Deiner Energie zu haushalten und sie kreativ einzusetzen, sowohl im täglichen Leben als auch in der Freizeit.



Hoffentlich würden Sie die eine oder die andere Regel als Anregung aufnehmen. Für uns Christen gehört darüber hinaus das Gebet zum Alltag, dass wir Gott in unserem Leben einen besonderen Platz einräumen.

Gern gebe ich zum Schluss die folgenden Worte des Heiligen Arnold Janssen, Gründer des Steyler-Ordens mit auf dem Weg mit:

*„...was die Zukunft bringt, ist noch dunkel. Es wird aber mit der Zeit der heilige Wille Gottes klarer und deutlicher hervortreten. Wir wollen in aller Demut ihn bitten, dass er alles zum Besten lenken möge.“*

Pfiad Gott  
Pfr. Pater Vijay Kumar Tirkey SVD



---

## **Sternsinger 2025**

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. ‚Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte‘ lautet unser Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.

Bei dieser Aktion nehmen wir euch gleich in zwei Regionen mit. In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt. Unsere Partnerorganisation macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt u.a. Schulen.

In Kolumbien seht ihr, wie sich unser Sternsinger-Projektpartner für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung einsetzt.



Denn viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder.



 AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20\* C+M+B+25

Kirchenmissionswerk (K) - Sternsinger  
Band von: Großes Katalonien (Katalonien) (K)  
www.sternsinger.de

Mit der Aktion Dreikönigssingen 2025 ermutigen wir Kinder und Jugendliche, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Sternsinger und Sternsingerinnen erfahren ganz konkret, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit zu stärken.

In Matthias ziehen die Sternsinger am Sonntag, 05.01.25 durch die Straßen der Gemeinde.

In Wiederkehr können Sie am Montag, 06.01.2025 mit einem Besuch rechnen.

---

## Kirchenverwaltung 2025 - 2030

---

### Abschlussbericht der alten Kirchenverwaltung St. Matthias

Liebe Pfarrgemeinde,

am 24. November haben Sie eine neue Kirchenverwaltung gewählt die voraussichtlich Mitte Januar ihre Arbeit aufnimmt. Drei Mitglieder der alten Kirchenverwaltung haben sich zur Wiederwahl gestellt und wurden wiedergewählt und drei Mitglieder scheiden aus beruflichen- bzw. Altersgründen aus. Leider lag die Wahlbeteiligung nur bei ca. 5%.

Wir haben die letzten sechs Jahre vieles umgesetzt zum Erhalt und zum Wohle der Gemeinde von St. Matthias. Wir konnten jedes Jahr einen ausgeglichenen Haushalt aufstellen bzw. unvorhersehbare Mehrausgaben durch Rücklagen ausgleichen. Wir konnten aber auch immer wieder neue Rücklagen bilden, so dass wir auch weiterhin finanziell für die nächsten Jahre gut aufgestellt sind.



Was wir nicht geschafft haben ist die Sanierung der Kirchenmauer. Hier bekamen wir kein okay vom Ordinariat. In Zukunft wird die Immobilienstrategie auf Dekanatebene getroffen. Unser Dekanat besteht aus 43 Pfarreien und die Mittel vom Ordinariat sind begrenzt.

Was wir zum Ende unserer Amtszeit noch beschließen konnten, ist die Teilsanierung des Kindergartens und die Erneuerung der kompletten Lichtenanlage im Pfarrheim, da es keine Ersatzteile mehr gibt.

Nun bleibt uns nur noch der neuen Kirchenverwaltung alles Gute zu wünschen und dass sie immer das Beste für die Gemeinde erreichen und immer kluge Entscheidungen treffen.

Zum Abschluss möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken. Unser Bestreben war immer Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde zu treffen.

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern ein gutes, glückliches und gesundes Neues Jahr 2025.

Für Kirchenverwaltung  
Albert Hoffmeyer



## **Rückblick: Kirchenverwaltung 2019 - 2024**

Im Februar 2019 hatte sich die neu gewählten Mitglieder der Kirchenverwaltung zu ihrer konstituierenden Sitzung getroffen, um voll Elan die anstehenden Aufgaben zu übernehmen. Über der gesamten Amtsperiode „schwebte“ die (immer noch) anstehende Generalsanierung der Kirche und des Pfarrzentrums, deren Planung immer wieder neue Wendungen hervorbrachte, beispielsweise was die zukünftige nutzbare Fläche oder das angedachte Energie- und Heizkonzept betrifft.

Verzögerungen in allen Belangen wurde nach einem Jahr durch COVID-19 ausgelöst. Nicht nur die Arbeit der Kirchenverwaltung, sondern das gesamte Gemeindeleben kam weitgehend zum Erliegen. Plötzlich ging es nicht mehr „nur“ um Diskussionen rund um langfristige Großprojekte, sondern auch einfache Routinen, wie Haushaltsplanung oder Beschlüsse



zu Ersatzbeschaffungen oder anstehenden kleineren Renovierungsmaßnahmen konnten nicht mehr in regelmäßigen gemeinsamen Zusammenkünften besprochen werden. Etliche dringliche Beschlüsse mussten im Umlaufverfahren getroffen werden. Und eben die Planungen zur Generalsanierung sollten ja auch weiter vorangetrieben werden.

Unerwartet stellte sich die Asbestbelastung der Sakristei und der Werktagkapelle heraus, die im Rahmen der Vorplanung zur Generalsanierung entdeckt wurde und die eine umgehende Notmaßnahme zur Beseitigung erforderlich machte. Angenehmer war seitens der Kirchenverwaltung schon eher die Einbindung in die 50-Jahr-Feier von WdH in 2022. Und auch die Beschlüsse rund um die räumliche Aufnahme der Elterninitiative „Maxhofkinder“ nebst zugehöriger Umbaumaßnahmen wurden gerne getroffen. Zudem wurden Initiativen gestartet, durch verschiedene Veranstaltungen wie Tanz in den Mai, Faschings- und Sommerfeste oder auch die Feiern und Konzerte zum Patrozinium das Gemeindeleben zu intensivieren.

Als zäh erwiesen sich aber weiterhin die Fortschritte in Sachen Generalsanierung. Zwar wurden Machbarkeitsstudien, Vorplanungen und Besichtigungen durchgeführt und auch der aktuelle Zustand der Gebäudetechnik, vor allem der Heizungsanlage, lässt ein weiteres zügiges Voranschreiten dringend geboten erscheinen, dennoch verzögern immer wieder Einzelaspekte den Start der ersten Umbauphase. Zudem hat das Dekanat in Vorausschau der zukünftig zu erwartenden Haushaltslage eine neue Immobilienstrategie entwickelt, die für das Dekanat München-Forstenried als Pilotprojekt umgesetzt werden soll. Daher dürfte das Thema „Generalsanierung“ auch für die neu gewählte Kirchenverwaltung ein stetiger Begleiter bleiben.

Einen gewissen personellen Umbruch gab es durch die jüngsten Neuwahlen. Einige bisherige Mitglieder der Kirchenverwaltung standen für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung, so dass neue Interessenten für die Mitarbeit gewonnen werden mussten. Die ausscheidenden Mitglieder wünschen den neu und wiedergewählten Mitgliedern ein erfolgreiches Wirken in der anstehenden Amtszeit!

Thomas Hartung



---

## **Kooperationsprojekt der Technischen Hochschule Augsburg mit der Gemeinde Wiederkunft des Herrn**

---

### **Erfolgreicher Workshop und gelungene Abschlusspräsentation der Architekturstudierenden**

Am 22. November fand in der Kirche Wiederkunft des Herrn ein Workshop statt, bei dem die Gemeinde und eine Gruppe von Architekturstudierenden der Technischen Hochschule Augsburg Ideen für die Zukunft des Kirchenzentrums in Neu-Forstenried entwickelten. Im Rahmen Ihres Masterstudiums beschäftigten sich die Studierenden mit der Nutzung von Kirchengebäuden in Zeiten schwindender Mitgliederzahlen.

Während des Workshops bot sich die Gelegenheit zum direkten Austausch mit Gemeindemitgliedern, Pfarrer Vijay, dem Pastoralreferenten der Erzdiözese T. Hoffmann-Broy und Herrn Dr. Weidinger, dem Bezirksvorsitzenden.

Ziel des Workshops war es, die Vorstellungen und Wünsche der Gemeindemitglieder kennenzulernen, um diese in die Entwürfe einfließen zu lassen. An vier Stationen, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Wechsel durchliefen, entstand ein reger Austausch, der wertvolle Einblicke in die Verbindung der Gemeindemitglieder mit ihrer Kirche und ihrem Gemeindezentrum ermöglichte. Zum Abschluss des Workshops wurden die Ergebnisse im Teeraum zusammengetragen und die wesentlichen Ansprüche gesammelt. Dabei entwickelte sich eine angeregte Diskussion unter den Anwesenden.

Die Ergebnisse dieses Workshops flossen direkt in die Entwurfsarbeit ein, die am 19. Dezember in einer Abschlusspräsentation in der Kirche vorgestellt wurde.

Die Vielfalt der Ideen reicht von flexiblen Mehrfachnutzungen über innovative Raumgestaltungen bis hin zu nachhaltigen Nutzungskonzepten. Dabei stehen die Bedürfnisse der Gemeinde stets im Fokus.

Die Entwürfe wurden nach der Präsentation über die Weihnachtstage im Foyer der Kirche ausgestellt, sodass weitere Gemeindemitglieder die Gelegenheit hatten, sich die Arbeiten anzusehen und sich mit den Konzepten auseinanderzusetzen.

Mehrere Konzepte schlagen vor, die Kirche als offenes Zentrum für Kultur, Begegnung und Gebet zu gestalten, mit einem harmonischen Zusammenspiel von sakralem Raum und Gemeindeleben. Andere Ideen



umfassen die Schaffung von Gemeinschaftsräumen, die Umnutzung bestimmter Bereiche für soziale Projekte sowie Lösungen, um den Raum barrierefrei und energieeffizient zu gestalten.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die sich an diesem Projekt beteiligt haben, insbesondere den Gemeindemitgliedern, die ihre Ideen teilten, sowie der Professorin Victoria von Gaudecker, die dieses Kooperationsprojekt initiierte und begleitete. Ein besonderer Dank geht auch an die Erzdiözese mit unseren Ansprechpartnern M. Kohlhauf und T. Hoffmann-Broy, an den Pfarrer Vijay und Herrn Dr. Weidinger für die Unterstützung.

Es bleibt spannend, welche der vorgestellten Ideen in die nächsten Schritte der Planung einfließen werden. Klar ist jedoch: Die Kirche Wiederkunft des Herrn ist auf dem besten Weg, ein lebendiger Ort der Begegnung und Inspiration für den Stadtteil Neu-Forstenried zu bleiben.

Johanna Franziska Schmid







---

## Neues aus der Bücherei

---

Um es mit Wilhelm Busch zu sagen: Die Zeit, die läuft im Sauseschritt... Wieder hat ein neues Jahr begonnen und wir, das Team der Bücherei St. Matthias, möchten Ihnen einen Überblick geben, was sich im letzten Jahr so getan hat

Ein paar Zahlen und Informationen zu unserer Bücherei

- **Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unserer Bücherei in diesem Jahr: sonntags vor der Messe von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und dienstags von 16 Uhr- 17 Uhr**
- aktuell haben wir 2449 Bücher im Bestand.
- neu hinzugekommen sind im Laufe des Jahres 205 Bücher, von 118 Bücher haben wir uns getrennt
- aus beruflichen Gründen hat eine Mitarbeiterin leider aufgehört- aber vielleicht haben ja gerade **Sie** Interesse an ehrenamtlicher Mitarbeit bei uns oder kennen jemanden, dem es Freude macht, mit Menschen und Büchern zu arbeiten. Sprechen Sie uns an!
- 6 neue Leserinnen und Leser könnten wir hinzugewinnen
- einmal im Monat liest Frau Schreuer ein Buch in der Bücherei vor, der Termin wird den Eltern im Kindergarten per Mail, im Schaukasten und über die Vermeldungen in der Kirche bekannt gemacht
- zu besonderen Festen bereitet Frau Schreuer Bastelarbeiten vor, die wir auch am Dienstag anbieten- im Advent kamen 12 Kinder vorbei und falteten, gemeinsam mit ihren Eltern/ Großeltern einen Stern für den Baum
- Frau Deigele stellt seit September am ersten Sonntag im Monat nach der Messe ein Buch vor unter dem Titel „Zuhören und Genießen“
- wir arbeiten weiterhin eng mit dem Kindergarten zusammen, ein- bis zweimal in der Woche holt Frau Petry Kinder aus einer Gruppe ab und geht mit ihnen zum Vorlesen in die Bücherei
- einen Teil der Bücher, die der Kindergarten benötigt, wird über die Bücherei bestellt und vom Kindergarten ausgeliehen
- die Bücher für Kinder im Bücherkorb in der Kirche werden in der Bücherei ausgeliehen
- der Michaelsbund ließ uns aus Sondermitteln 1000 € zusätzlich zukommen, zum Bestandsaufbau in unserer Bücherei



- im Frühsommer konnten wir uns über 60 Bücher aussuchen, die vorher in den Verkaufsräumen des Michaelsbundes waren
- in den Räumen der Bücherei fanden zwei Ausstellungen mit Bildern von Herrn Grünberger statt
- in der Fastenzeit verkauften wir gestrickte und genähte Kleinigkeiten zugunsten des Projektes CuMinDori

Auf diesem Weg möchten wir uns bei der Kirchenverwaltung bedanken, die die Bücherei auch 2023 mit einem Zuschuss unterstützte- und auch bei Ihnen, unseren treuen Leserinnen und Lesern.

Sie haben in diesem Jahr (Stand 15.12.2024) bereits 998 Bücher bei uns ausgeliehen.

Der Zuschuss vom Michaelsbund berechnet sich aus den Ausleihen im Jahr- wir sind schon sehr gespannt, wie hoch unser Zuschuss in diesem Jahr sein wird!

### **Termine in der Bücherei:**

- Am Freitag, dem 10. 01.2025 lesen wir aus dem Buch „Der Wunschpunsch“ von Michael Ende vor, gemütlich in der Bücherei mit einem Becher (oder auch mehr 😊) Punsch und Knabbereien. Damit es so richtig gemütlich wird, ist das Mitbringen einer Fleece- oder Woldecke zum hineinkuscheln nicht verkehrt.

Beginn ist um 19 Uhr, Anmeldung bitte im Pfarrbüro bis zum 07.01.2025

- Vorlesen für Kinder,  
Dienstag, 21.01.2025, Beginn um 16.15 Uhr in der Bücherei

- „Zuhören und Genießen“- **am Sonntag, 02. Februar 2025 von 10.15 Uhr bis ca. 10.45 Uhr** stellt Frau Deigele **vor** der Messe wieder ein Buch vor. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

### **Schließzeiten der Bücherei:**

- Am Sonntag, 19.01.2025 bleibt die Bücherei geschlossen
- Am Sonntag, 23.02.2025 ist bereits um 10 Uhr der Gottesdienst zum Patronzinium mit anschließendem Frühschoppen
- In den Faschingsferien ist die Bücherei von Montag, 4.3.25 bis einschließlich Sonntag, 10.3. 25 geschlossen



Noch was ganz Wichtiges in eigener Sache:  
Die Öffnungszeiten der Bücherei ändern sich  
2025 wieder von

**von 10 Uhr bis 11 Uhr vor der Messe.**

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das neue  
Jahr und freuen uns auf Ihren Besuch in der  
Bücherei St. Matthias!

Karin Petry für das Team der Bücherei



### **Kindermund:**

Ich stehe mit acht Kindern vor der Türe zur Bücherei. Ein Junge schubst einen anderen, der beschwert sich bei mir: Karin, der hat geschubst! Darauf der andere: der Nikolaus hat gesagt, man darf nicht petzen! Karin: der Nikolaus hat bestimmt auch gesagt, dass man andere Kinder nicht schubsen darf. Darauf die achtstimmige Antwort: nein, das hat er nicht zu uns gesagt!

---

### **Seniorenprogramm am Dienstag, 14. Januar 2025**

---

Wir beginnen heuer unser Seniorenprogramm mit einer Eucharistiefeier um 14.00 Uhr. Anschließend sind Sie zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen.

Als Programm erwartet sie ein „musikalisches Zuckerl“ von der Internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation.

### **„Barocker Winterzauber“**



Hören Sie Arien, Lieder und Instrumentalstücke vom Barock bis in die Spätromantik - Werke von Bach, Händel, Vivaldi und anderen - die eine warme Stimmung in die kalte Jahreszeit zaubern. Gespielt und gesungen von Monika Lichtenegger – Sopran; Artur Medvedev – Violine  
Anna Heller – Klavier.



---

## Wir feiern mit den Steylern

### Donnerstag, 16.01.

Eucharistiefeier um 18.00 Uhr  
anschließend Begegnung im  
Pfarrsaal – mit Bewirtung –  
anlässlich Pater Vijays Geburtstag.

### Sonntag, 19.01.

#### Festgottesdienst „150 Jahre

Steyler–Arnold Janssen Fest“ mit Pater Provinzial Peter Claver Narh SVD.  
Gemeinsame Feier des Pfarrverbandes um 10.00 Uhr in St. Matthias. *(Da an diesem Sonntag in Wiederkunft des Herrn der Pfarrgottesdienst entfällt, werden wir am Samstag, 18.01. um 18.30 Uhr in Wiederkunft des Herrn eine Vorabendmesse feiern.)*



Der Gottesdienst wird feierlich gestaltet. Anschließend treffen wir uns zur Begegnung und zum Essen im Pfarrsaal.

---

## Kinderfasching – geplant am 26.01.2025



Gerne würden wir - wie jedes Jahr - unseren Kinderfasching veranstalten. Leider fehlen uns heuer die ehrenamtlichen Helfer, um diese Veranstaltung durchzuführen.

Herr Andreas Braun, der als Animator, die letzten

Kinderfaschingsfeiern super durchgeführt hat, bittet ganz dringend um Mithilfe. Bitte unbedingt bis 13. Januar im Pfarrbüro melden, wer uns hier verlässlich unterstützen kann. Wir benötigen:  
Hilfe beim Aufbau – 26.01. – früh ab 8.00 Uhr





Sprechrollen beim Kasperltheater  
Unterstützung bei der Animation  
Unterstützung bei der Musik  
Mithilfe in der Küche ggf. Mithilfe beim Verkauf  
Hilfe beim Abbau und Aufräumen.

Bitte rufen Sie bis spätestens 13.01.2025 an –  
Tel. 089 74 55 14-0

**Sollte sich niemand melden, werden wir heuer  
den Kinderfasching ausfallen lassen. Was wir  
auch schade fänden.**



---

## Hi. Jahr 2025

---

Liebe Gemeindemitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2025 ist für die katholische Kirche ein Heiliges Jahr, für das Papst Franziskus das Motto „Pilger der Hoffnung“ ausgerufen hat. Ein solches ordentliches Heiliges Jahr findet alle 25 Jahre statt. Ein grundlegendes Element des Heiligen Jahres sind die Wallfahrt nach Rom und das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken (Petersdom, Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und Lateran).

Neben der Wallfahrt in die Heilige Stadt Rom gibt es auch die Möglichkeit, das Heilige Jahr in den Jubiläumskirchen des Erzbistums München und Freising zu feiern. Dazu hat unser Erzbischof Reinhard Kardinal Marx für unser Erzbistum neben dem Münchner Dom zu Unserer Lieben Frau noch sechs weitere Jubiläumskirchen benannt.

Diese sind

- Jesuitenkirche St. Michael (Dekanat München-Mitte);
- Wallfahrtskirche Maria Eich (Dekanat München-Südwest);
- Wallfahrtskirche Maria Birkenstein (Dekanat Miesbach);
- Wallfahrtskirche Maria Eck (Dekanat Traunstein);





- Wallfahrtskirche Maria Birnbaum (Dekanat Dachau);
- Basilika Hl. Kreuz, Scheyern (Dekanat Freising).

Es genügt bereits, andächtig eine der genannten Jubiläumskirchen oder den Münchner Dom zu besuchen und dort während einer angemessenen Zeitspanne in eucharistischer Anbetung und Meditation zu verweilen. Das Gebet soll mit dem Vaterunser, dem Glaubensbekenntnis und einer Anrufung Mariens, der Muttergottes, abschließen.

Auf der Online-Themenseite des Erzbistums ist ein umfangreicher Artikel zu finden, der weiterführende Informationen enthält:

[www.erzbistum-muenchen.de/heiligesjahr2025](http://www.erzbistum-muenchen.de/heiligesjahr2025).

<https://www.bdkj.org/aktionen/fahrt-zum-heiligen-jahr/anmeldung/>.

<https://www.bdkj.org/aktionen/fahrt-zum-heiligen-jahr>.

Auszug aus dem Schreiben des Erzb. Ordinariats  
Stabsstelle Kommunikation

---

## **Pfarrverbandsfahrt im Jubiläumsjahr der Steyler**

---

Fahren Sie vom 14. bis 18. Juni mit uns auf eine Reise in das Pilgerdorf Oies in Südtirol und wandeln Sie mit uns auf den Spuren des ersten Steyler China-Missionars, dem Heiligen Joseph Freinademetz.

Unser Reiseunternehmen Peter Filser wird uns bis Februar eine Reise ausarbeiten.

Interessierte bitte schon mal im Pfarrbüro melden.



---

## **Firmung 2025**

---

Domkapitular Wolfgang Huber wird in Wiederkunft des Herrn das Sakrament der Firmung am 11. Oktober um 15.00 Uhr für unsere Jugendlichen spenden. PV-Mitglieder der Geburtsjahrgänge August 2010 bis August 2012 werden in den nächsten Tagen angeschrieben und sollten sich bis 15.01.2025 in den Pfarrbüros anmelden. Sollten Sie keine Post bekommen, sprechen Sie bitte in ihrem Pfarrbüro vor.

Am Donnerstag, 23.01. um 19.30 Uhr ist der Elternabend in WdH geplant.



<b>Samstag, 04.01.25</b>	<b>Samstag der Weihnachtszeit</b>
17:30 StM	Vorabendmesse für + Joseph Reiser
<b>Sonntag, 05.01.25</b>	<b>2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN</b>
	1. Les: Sir 24, 1-2. 8-12 (1-4. 12-16), 2. Les: Eph 1, 3-6. 15-18, Evang: Joh 1, 1-18 (KF 1, 1-5. 9-14)
9:30 WdH	Pfarrgottesdienst
10:00 StM	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger für + Resi Brandecker
<b>Montag, 06.01.25</b>	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE</b>
	1. Les: Jes 60, 1-6, 2. Les: Eph 3, 2-3a. 5-6, Evang: Mt 2, 1-12
9:30 WdH	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
11:00 StM	Eucharistiefeier mit den Sternsängern für + Baltasar Steinberger mit Familienangehörige und nach Meinung Tatjana Meier
17:00 AK	Taize-Epiphanie in der Andresakirche
<b>Dienstag, 07.01.25</b>	<b>Hl. Valentin, Bischof und hl. Raimund, Ordensgründer</b>
9:45 StM	+ Reinhard Franke, Trauerfeier mit Urnenbeisetzung um 9.45 Uhr im Waldfriedhof neuer Teil
10:30 StM	Trauerfeier mit Urnenbestattung + Hermann Schätzl
14:00 StM	Gedenkmesse für + Björn Petry
18:00 StM	Eucharistiefeier entfällt
19:00 StM	Treffen der Kommunionmütter in St. Matthias
<b>Mittwoch, 08.01.25</b>	<b>Hl. Severin, Mönch</b>
9:00 StM	Abschiedsandacht für + Albert Bichlmeier
10:30 StM	Erdbestattung + Albert Bichlmaier, WNT
18:30 WdH	Eucharistiefeier
<b>Donnerstag, 09.01.25</b>	<b>Donnerstag der Weihnachtszeit</b>
10:00 STE	Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth
17:30 StM	Eucharistische Anbetung
18:00 StM	Eucharistiefeier für + Gertrude Einmann und für + Sepp Lettmeier mit Eltern und Geschwister u. für + Jakob Wölkl mit Schwester Anna und Eltern



<b>Freitag, 10.01.25</b>	<b>Freitag der Weihnachtszeit</b>
9:00 WdH	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 11.01.25</b>	<b>Samstag der Weihnachtszeit</b>
17:30 StM	Vorabendmesse für + Julia Roidl und für + Elfriede Hierl und für + Anna Münzhuber
<b>Sonntag, 12.01.25</b>	<b>TAUFE DES HERRN</b>
	1. Les: Jes 42, 5a. 1-4. 6-7 od. Jes 40, 1-5. 9-11, 2.Les: Apg 10, 34-38 od. Tit 2, 11-14; 3, 4-7, Evang: Lk 3, 15-16. 21-22
9:30 WdH	Pfarrgottesdienst mit Orgel und Hackbrett
11:00 StM	Kinderkirche - Jesus wird getauft
11:00 StM	Eucharistiefeier für + Joseph Reiser
<b>Montag, 13.01.25</b>	<b>Hl. Hilarius, Bischof, Kirchenlehrer</b>
18:00 WdH	Eucharistische Anbetung
18:30 WdH	Eucharistiefeier
<b>Dienstag, 14.01.25</b>	<b>Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
14:00 StM	Eucharistiefeier mit Senioren nach Meinung Frau Westermeier
14:30 StM	Seniorenachmittag - Musik am Nachmittag "Barocker Winterzauber"
<b>Mittwoch, 15.01.25</b>	<b>Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis</b>
	Hl. Arnold Janssen
18:30 WdH	Eucharistiefeier
<b>Donnerstag, 16.01.25</b>	<b>Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
17:30 StM	Eucharistische Anbetung
18:00 StM	Eucharistiefeier anschließend Gemeindefest Geb. unseres Pfarrers; nach Meinung Frau Meier
<b>Freitag, 17.01.25</b>	<b>Hl. Antonius, Mönchsvater</b>
9:00 WdH	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 18.01.25</b>	<b>Samstag der 1. Woche im Jahreskreis</b>
17:30 StM	Vorabendmesse für + Mathilde Fischer und für + Klara Ippisch und für + Agnes Holzapfel und für + Dieter Wolf
<b>18:30 WdH</b>	<b>Vorabendmesse in Wiederkunft des Herrn</b>





<b>Sonntag, 19.01.25</b>	<b>2. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> 1. Les: Jes 62, 1-5, 2.Les: 1 Kor 12, 4-11, Evang: Joh 2, 1-11
10:00 StM	Festgottesdienst - Hl. Arnold Janssen - beide Gemeinden feiern gemeinsam in St. Matthias, anschließend Begegnung im Pfarrsaal. Keine Messe in Wiederkunft des Herrn
<b>Montag, 20.01.25</b>	<b>Hl. Fabian, Papst, Märtyrer und hl. Sebastian, Märtyrer</b>
18:00 WdH	Eucharistische Anbetung
18:30 WdH	Eucharistiefeier für Enkelkind Lia
<b>Dienstag, 21.01.25</b>	<b>Hl. Agnes, Jungfrau u. Märtyrin und hl. Meinrad, Mönch, Märtyrer</b>
18:00 StM	Eucharistiefeier für + Anna Andrea
<b>Mittwoch, 22.01.25</b>	<b>Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer und hl. Vinzenz Pallotti, Priester</b>
18:30 WdH	Eucharistiefeier
<b>Donnerstag, 23.01.25</b>	<b>Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker</b>
10:00 STE	Eucharistiefeier im Altenheim St. Elisabeth
17:30 StM	Eucharistische Anbetung
18:00 StM	Eucharistiefeier nach Meinung Herr Bauleiter
<b>Freitag, 24.01.25</b>	<b>Hl. Franz v. Sales, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer</b>
9:00 WdH	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 25.01.25</b>	<b>BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS</b>
17:30 StM	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 26.01.25</b>	<b>3. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> 1. Les: Neh 8, 2-4a.5-6.8-10, 2.Les: 1 Kor 12, 12-31a, Evang: Lk 1, 1-4; 4, 14-21
9:30 WdH	Pfarrgottesdienst
11:00 StM	Eucharistiefeier für + Erika und Florian Deigele und für + Erna Heinlein
18:00 StM	Eucharistiefeier zum Kapiteljahrtag in St. Stephan, Zillertalstr. 47, 81373 München



<b>Montag, 27.01.25</b>	<b>Sel. Paul Josef Nardini, Priester und hl. Angela Merici, Ordensgründerin</b>
WdH	Trauerfeier + Elisabeth Anetsberger im Waldfriedhof Neuer Teil
18:00 WdH	Eucharistische Anbetung
18:30 WdH	Eucharistiefeier
<b>Dienstag, 28.01.25</b>	<b>Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer</b>
18:00 StM	Eucharistiefeier
<b>Mittwoch, 29.01.25</b>	<b>Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis</b>
	Hl. Josef Freinandemetz
15:00 MAC	Wortgottesdienst im Altenheim Marie Anne Clauss
18:30 WdH	Eucharistiefeier
<b>Donnerstag, 30.01.25</b>	<b>Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis</b>
17:30 StM	Eucharistische Anbetung
18:00 StM	Eucharistiefeier
<b>Freitag, 31.01.25</b>	<b>Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer</b>
9:00 WdH	Eucharistiefeier
<b>Samstag, 01.02.25</b>	<b>Samstag der 3. Woche im Jahreskreis</b>
17:30 StM	Vorabendmesse für + Maximilian Hierl und für + Joseph Reiser
<b>Sonntag, 02.02.25</b>	<b>DARSTELLUNG DES HERRN (Mariä Lichtmeß)</b>
	1. Les: Jer 1, 4-5.17-19, 2.Les: 1 Kor 12, 31 - 13, 13, Evang: Lk 4, 21-30
9:30 WdH	Familiengottesdienst „Tauferneuerung mit den Erstkommunionkindern und den Getauften des letzten Jahres
11:00 StM	Familiengottesdienst "Tauferneuerung mit den Erstkommunionkindern und den Getauften des letzten Jahres



## Veranstaltungen im Pfarrverband

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Ort</b>	<b>Veranstaltung</b>
Di.	07.01.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00
Mi.	08.01.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	09.01.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	09.01.	10:00	WdH	Haussegnung im Kindergarten
Do.	09.01.	16:00	StM	Kinderchor I
Do.	09.01.	16:40	StM	Kinderchor II
Do.	09.01.	19:00	WdH	Probe Regenbogenchor
Fr.	10.01.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Fr.	10.01.	19:00	StM	„Der Wunschpunsch“ - Vorleseaktion
So.	12.01.	10:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 11.00
Di.	14.01.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00
Di.	14.01.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	15.01.		PV	Firmanmeldung (schriftlich)
Mi.	15.01.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Mi.	15.01.	16:30	StM	Richter Puppenspieler
Do.	16.01.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	16.01.	16:00	StM	Kinderchor I
Do.	16.01.	16:40	StM	Kinderchor II
Do.	16.01.	19:00	WdH	Probe Regenbogenchor
Fr.	17.01.	10:00	StM	Sitzgymnastik
Fr.	17.01.	19:00	StM	Spieleabend im Pfarrsaal
So.	19.01.	10:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 11.00
Di.	21.01.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00
Di.	21.01.	16:15	StM	EK 2. Gruppenstunde - Kirchenführung
Di.	21.01.	16:30	WdH	EK 2. Gruppenstunde
Di.	21.01.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	22.01.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	23.01.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	23.01.	16:00	StM	Kinderchor I
Do.	23.01.	16:40	StM	Kinderchor II
Do.	23.01.	19:00	WdH	Probe Regenbogenchor
Fr.	24.01.	10:00	StM	Sitzgymnastik
So.	26.01.	10:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 11.00
So.	26.01.	13:30	StM	Kinderfasching? – Aushang beachten
Di.	28.01.	16.15	16.30	EK 3. Gruppenstunde



Di.	28.01.	16:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 17.00
Di.	28.01.	19:30	StM	Probe Kirchenchor
Mi.	29.01.	14:00	WdH	Münchner Tafel - Lebensmittelausgabe
Do.	30.01.	10:00	StM	Tanzkreis
Do.	30.01.	16:00	StM	Kinderchor I
Do.	30.01.	16:40	StM	Kinderchor II
Do.	30.01.	19:00	WdH	Probe Regenbogenchor
Fr.	31.01.	10:00	StM	Sitzgymnastik
So.	02.02.	10:00	StM	Öffnungszeit Pfarrbücherei bis 11.00

## Rückblick

*Gottesdienste und Andachten für die Familien mit Kindern in St. Matthias*

### St. Martin



Am 08.November hatten die Kinder des Kindergarten St.Matthias mit ihren Familien und Freunden eine wunderschöne Andacht mit anschließendem Laternenumzug und Martinsfeuer gefeiert. Am Sonntag den 10.November durften alle Familien und Kinder der Gemeinde dann nochmal die

Geschichte von St.Martin hören und erleben. Begleitend zum Predigt-Impuls legten die Kinder Symbole in die Mitte, die Martins Weg vom Soldaten zum barmherzigen Christen darstellten. Die Ministrantinnen unterstützten und lasen Kyrie Rufe und Fürbitten. Am Ende des Gottesdienstes gab es ad hoc einen kleinen Laternen-Umzug im





Altarraum, da zwei der anwesenden Kindergarten Kinder ihre wunderschön gebastelten Fuchs-Laternen mitgebracht hatten!

## **Erster Advent**



Am ersten Advents-Sonntag, waren die Kindergarten-Kinder gleich nochmal in Aktion! Mit der gespielten Geschichte des kleinen Hirten Jonathan brachten uns die Kinder gleich zwei Aspekte dessen, worauf wir uns im Advent freuen nah: Jesus wird geboren werden. Der gute Hirte, dem jede und jeder einzelne von uns so wichtig ist, dass er keine Mühe scheut uns zu finden und zu behüten; und die Hirten waren wiederum

die ersten, die Jesus gefunden hat, weil er sich von ihnen finden ließ!

Mögen die Hirten auch zu der Zeit, als Jesus geboren wurde, ohne Ansehen am Rande der Gesellschaft gelebt haben; sie waren die ersten die wussten, dass im Stall von Bethlehem Jesus, unser Bruder und Retter, geboren war.

Das haben die Kindergarten Kinder am ersten Advent ganz eindrücklich dargestellt und waren mit solcher Freude dabei, dass einige gleich auch bei unserem Krippenspiel mitmachen wollten!

## **Adventsbetthupferl**

In der ersten Adventswoche gab es auch das erste Adventsbetthupferl, das bis Weihnachten an jedem Dienstagnachmittag um 17 Uhr im Pfarrhof stattfand. Es gab, wie auch in den vergangenen Jahren, ein Advents-Lied, das gemeinsam gesungen wurde, eine Geschichte, die zum Advent passte, ein Gebet, das wir gemeinsam beteten und am Ende eine Süßigkeit als Betthupferl, über die sich alle Kinder sehr freuten!

## **Zweiter Advent**

Im Familiengottesdienst am 2.Advent wurden die neuen Erstkommunion-Kinder von Pater Vijay vorgestellt. Auch die Religionslehrerin der Walliser Schule war da und natürlich die Mutter, die die Gruppe von acht Kindern bis zur Erstkommunion im nächsten Jahr begleiten wird. Alle, die in der Kirche waren, freuten sich sehr, die Kinder begrüßen zu können; alle, die





wir zu St. Matthias gehören, möchten die Kinder auf ihrem Glaubensweg begleiten!

### Dritter Advent



Der Familiengottesdienst zum dritten Advent wurde von den MinistrantInnen gestaltet. Sie lasen die Kyrie Rufe und Fürbitten und griffen den Namen des Sonntags „Gaudete-freut Euch“ in ihrem Predigt-Impuls auf. Worauf freuen wir uns, worauf freut sich jede/r einzelne, wenn wir an Weihnachten denken? In Anbetracht dessen, was in unserer Zeit und unserer Gesellschaft belastend, beängstigend und traurig ist, ist es vielleicht gar nicht so leicht, sich zu freuen. Was hilft ist, sich dabei gehört und gesehen zu fühlen, Zuwendung und gemeinsames Handeln. Wie sie da so aktiv den Gottesdienst gestalteten und sich danach zu ihrem Weihnachtstreffen mit den Minis von WdH aufmachten, wo sie gemeinsam essen, spielen und sich beschenken wollten, zeigten uns die Minis

genau das:  
Freude durch  
Gemeinschaft.





### **Vierter Advent**

Der Familiengottesdienst am vierten Advent wurde von Frauen gestaltet. Dazu lud das Evangelium von Maria und Elisabeth ein, zwei starken Frauen, verbunden durch tiefe Freundschaft und eine besondere Nähe zu Gott. Es gab dazu passende Kyrie Rufe und Zwischengesang, Fürbitten und am Ende einen meditativen Text. Die MinistrantInnen verteilten mit dem Lied zum Auszug ein Licht für alle. Ein Licht der Liebe und der Freundschaft, der Hoffnung und des Friedens.

### **Weihnachten**

Und dann war es endlich soweit! Am 24.12. um 16 Uhr zogen mit den MinistrantInnen Maria und Josef, Wirte und Hirten mit ihren Schafen, eine große Engelschar und ein kaiserlicher Bote in die Kirche ein. Wir alle konnten die wunderbare Weihnachtsgeschichte, dargestellt von den Kindern miterleben. Der Kinderchor sang und wir alle sangen mit. Welche Weihnachtsfreude!



### **Ausblick**

Im neuen Jahr werden dann die heiligen drei Könige von dieser Freude und Gottes Segen für uns alle erzählen und den Segen in die Häuser tragen. Wie auch letztes Jahr, haben wir genug Sternsinger für zwei Gruppen zusammenbekommen, die nach dem Gottesdienst am 05. Januar durch die Straßen ziehen werden.

Christiane Fielding



## Wo bist Du?

### *Adventsimpulse in WdH*

„Wo bist Du?“ und wo bist Du gerade jetzt, im Advent? Womit bist Du beschäftigt? Mit Einkäufen, Vorbereitungen, Ablenkungen? - Auf welchem Weg bin ich? Bin ich auf Gott ausgerichtet? Was steht zwischen mir und Jesus? Mache ich schon den Weg frei für Gott, der mir entgegenkommt, für die Ankunft, den Advent Gottes bei mir? Mit diesen Impulsen wird das erste Adventsfenster gemeinsam mit Kindern zu Beginn des Gottesdienstes geöffnet bei passender musikalischer Untermalung von Familie Streitenberger.

Gott ist wie... Licht ... Wärme ... Geborgenheit ... Sicherheit. Licht im Dunkeln sehen, Hoffnung haben, Vertrauen ausstrahlen, die Möglichkeit haben wir, denn Gott ist Garant des Heils für uns. Darüber sprechen wir am 2. Advent mit Gemeinde und Kindern. Unser Motto-Lied: „Mache Dich auf und werde Licht“ findet sein Echo im diesjährigen

„Zeugnis ablegen für das Licht“ anlässlich des 150 jährigen Steyler Jubiläums. Für wen kann ich Licht sein, wer ist für mich Licht? Mit Musik von Linus, Quirin, Gregor und Clemens und der Mithilfe der Kinder geht das zweite Fenster mit Blick in einen funkelnden Sternenhimmel auf. Jeder kleine und große Gottesdienstbesucher kann für sich oder einen wichtigen Menschen/ Glaubensboten in seinem Leben einen Stern ans Firmament heften.

Im dritten Fenster zeigt sich: Gott liebt die Menschen leidenschaftlich und bedingungslos, wir sind die Freude Gottes, „Gott ist die Liebe“. Nina und Ada mit Lilli verschönern den Rahmen musikalisch.







Die Freude über diese Ankunft Gottes in unserem Leben zeigt sich im Bild des vierten Fensters, das mit hüpfenden Menschen und allen Farben des Regenbogens aufstrahlt. Pauli zeigt mit ihrem Hüpfen ganz klar: ich bin Kind Gottes. Ich freue mich. Ich bin geliebt.



Dr. Claudia Lorenz-Horn

**Was fehlt, wenn Gott fehlt?**

Wenn Gott fehlt, fehl ich mir selbst,  
das Du fehlt, immerfort fehlt das Du.

Durch Dich bin ich so ich,  
wozu sonst sind wir hier?

Zu verkörpern, was oben ist,  
unten sind wir.

Mensch und Gott gehören zusammen.

Das fehlt, wenn Er fehlt,  
die Quelle, das Trinken, das Trinken daraus,  
die Formlosigkeit, die Gleichgültigkeit  
hält niemand lang aus.

Was fehlt, wenn Gott fehlt?

Das versteckte Glück  
unter den Füßen,  
der Lichtstrahl im Schmerz,  
das große Ziel

und immer ist es das  
von uns Suchenden gesuchte Geheimnis,  
das fehlt, wenn Gott fehlt.  
Rosemarie Egger





## Patrozinium in Wiederkunft des Herrn

Am 24.11.2024 feierte unsere Pfarrgemeinde Wiederkunft des Herrn ihr Patrozinium.



Bereits um 10 Uhr begann der Festgottesdienst. Viele Ministranten, der Regenbogenchor sowie weitere Beiträge sorgten für einen feierlichen Rahmen. In der Predigt von Pater Vijay wurde das Thema Zukunft Kirche besprochen - wie kann die Gemeinde weiter lebendig bleiben? Die festliche Stimmung im Gottesdienst war für alle Besucher spürbar.



Als Fortsetzung der Feier des Patroziniums gab im Gemeindesaal ein Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Der Raum und Tische waren festliche dekoriert. Viele Gemeindemitglieder waren gekommen.



Am späten Nachmittag um 17 Uhr war der musikalische Festabend. Mit einer breiten Palette an Beiträgen aus dem Pfarrverband wurde dieser Abend gestaltet. Von vielen musikalischen Talenten wie dem Kinderchor, mehreren Familien, der Schola der Steyler-Patres bis zu Klassik vierhändig am Klavier wurde dieser Abend ausgefüllt. Die Vielfalt hat mich sehr beeindruckt. Mit Staunen bin ich nach Hause gegangen. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Gestaltung von diesem tollen Festtag.

Frank Streitenberger





---

## **Rorate-Gottesdienste**

Was wäre der Advent, ohne die besondere Atmosphäre der Rorategottesdienste nur mit Kerzenschein in den dunklen Kirchen! Sicherlich, das frühe Aufstehen kostet etwas Überwindung, es lohnt sich jedoch. Im Jubiläumsjahr der Steyler lag es nahe, dementsprechende Themen zu wählen. Die Texte waren in beiden Gemeinden die gleichen, die musikalische Gestaltung jedoch unterschiedlich.

„Steyler Missionare – Boten der göttlichen Liebe“ wurde in St. Matthias mit Orgel und Querflöte gestaltet in Wiederkunft des Herrn begleitete die Orgel die Feier.

Die Woche darauf widmeten wir uns dem Thema „Gottes Licht und Gnade. Der 3Xang aus St. Hedwig mit sechs Sängerinnen erfreute uns in



diesem Gottesdienst mit ihrem Gesang. In WdH wurde „a Capella“ gesungen.

Was wir momentan am nötigsten haben und die Steyler durch ihr Wirken in die Welt tragen, war unser drittes Thema: Hoffnung und Frieden“. In St. Matthias sollte der Matthias Dreigesang die musikalische Gestaltung übernehmen, was leider krankheitsbedingt ausfiel. Dankenswerter Weise sprangen Vroni und Michael Feil mit „Drehleier und Hümmelchen (Sackpfeife)“ ein, begleitet von Herrn Brosch am Örgelchen.



In Wiederkunft des Herrn erfreuten sich alle an der „Saitenmusi“ mit Herrn Walko, Frau Freundorfer und Herrn Eberl.

Gemütlich wurde es anschließend beim gemeinsamen Frühstück.

Petronilla Maier

---

## **Hymnus Akathistos – Feier der Ehrenamtlichen**

---

Traditionell wird in St. Matthias um den 8. Dezember – dem Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria, der ostkirchliche Hymnus Akathistos in der nur mit Kerzenschein erleuchteten Kirche gesungen. Zugegeben, auch wenn dieser Hymnus nicht jedermanns Sache ist, freuen sich viele alljährlich darauf. Für den Kirchenchor steckt einiges an Arbeit dahinter. Zur Verstärkung hat Herr Brosch heuer Stefan Kleinhans eingeladen. Nach diesem meditativen Gottesdienst sind alle unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den Pfarrsaal eingeladen, denn ohne deren Engagement wäre vieles in unserer Pfarrei nicht möglich.

Unsere Gemeinden leben von den Menschen, die zu uns gehören und noch mehr von denen, die sich ehrenamtlich engagieren und



mitarbeiten. Gerade die Vielfalt der großen und kleinen Dienste in und an unseren Gemeinden machen unsere Glaubensgemeinschaft lebendig.

Wir Hauptamtlichen bewirteten unsere „Gäste“ mit einem leckeren Essen.

Anschließend gabs ein Abendprogramm mit Begrüßung durch Pater Vijay,

gemeinsames Singen mit Herrn Brosch, Adventslieder unserer Patres aus Vietnam und Indien, Geschichten, Dankesansprache und einen Rückblick mit Bildern

zusammengestellt von Christina Barrella Alam.

Petronilla Maier

Fotos von:

Christina Alam, Loreen Müller

Lilian Kaiser, Fr. Reschka

Fr. Wiedemann

Hr. Kupka, Fr. Schmid

P. Vijay,

und von Pixabay





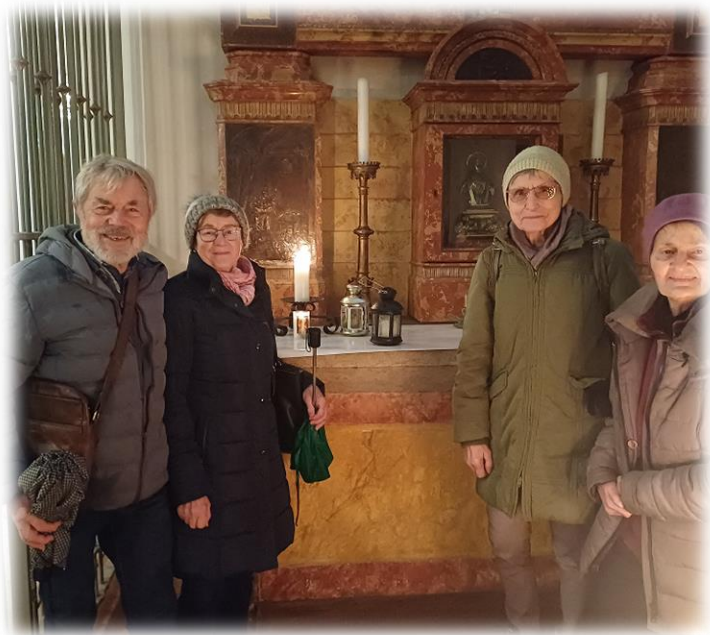


---

## Friedenslicht

---

Es ist endlich mal an der Zeit, Frau Rosa Maria Spreitzer Danke zu sagen. Jedes Jahr fährt sie in den Dom, um das Friedenslicht zu Fuß in unsere Kirchen zu tragen – bei Kälte, Schnee und Regen. Heuer musste sie den Weg nicht alleine zurücklegen, sie hatte Begleitung.



Dankeschön, dass wir durch ihren Einsatz das Friedenslicht ganz bequem in Wiederkunft des Herrn oder St. Matthias abholen können.

Petronilla Maier

---

## Mini-Weihnachtsfeier

---

Am 15.12.2024 fand unsere alljährliche Mini-Weihnachtsfeier statt.

Es ist ein Fest, an dem wir bei einem gemütlichen Essen und einem kurzweiligem Programm die Weihnachtszeit feiern.

Darüber hinaus bereiten wir das Fest als großes Dankeschön für unsere Minis vor, die ganzjährig ihren wichtigen Dienst am Altar leisten.

Das Fest startete mit einer großen Wichtelaktion - ein paar Wochen zuvor hatten die Minis bereits ihren Weihnachtswichtel gezogen. Bei der Weihnachtsfeier gingen die Minis einzeln nach vorne und beschrieben ihren Weihnachtswichtel, also den Mini den sie gezogen hatten. Anhand der beschriebenen Charaktereigenschaften, Hobbies usw. errieten die anderen Minis den Mini, um den es sich handelte. Dem Mini wurde dann das Wichtelgeschenk überreicht und sie/er durfte weitermachen und den eigenen Weihnachtswichtel beschreiben - am Ende hatten alle Minis ein Wichtelgeschenk!





Schon vor dem Fest hat jede Ministrantin und jeder Ministrant einen Pizzawunsch abgegeben. So konnten wir alle bei der Weihnachtsfeier unsere "Wunschpizza" genießen. Die Tische waren festlich geschmückt und im Hintergrund lief Weihnachtsmusik- es war ein wunderbares weihnachtliches Pizzaessen!

Gut gestärkt, widmeten wir uns der Wahl des "Mini des Jahres".

Hier dürfen alle eine Stimme abgeben. Dabei schreiben die Minis auf ihren Stimmzettel den Namen eines Minis, der Ihrer Meinung nach zum "Mini des Jahres" gekürt werden soll. Die Ehrung findet in der nächsten Zeit, in jeweils WdH und St. Mattias statt- wer es wohl dieses Jahr wird.....?

Nach der Wahl, spielten wir unser beliebtes Gruppenspiel "Bombe". Es ist ein aufregendes Bewegungsspiel, welches bei unseren letzten Minitreffen oftmals zum Einsatz gekommen ist.



Danach entspannten wir uns wieder bei Kinderpunsch und Lebkuchenuргemütlich!

Das Fest ließen wir mit einem Gaudikegelturnier ausklingen. In der hauseigenen Kegelbahn der Pfarrei Wiederkunft des Herren, kegelten wir um die Wette. Es war eine tolle Mini-Weihnachtsfeier und ein gelungenes, letztes Minitreffen für das Jahr 2024- was wir wohl im Jahr 2025 alles erleben werden...?

Vergelts Gott an alle, die mitgeholfen und unterstützt haben!

Ella Fielding - für die Minis des Pfarrverbandes

---

## **Jahresrückblick 2024 des PGR-Vorsitzenden von St. Matthias**

---

Sehr geehrte Pfarrgemeinde von St. Matthias,  
sehr geehrte Pfarrgemeinde von Wiederkunft des Herrn,

*im Rahmen der zum 1.1.2024 in Kraft gesetzten Dekanatsreform unseres Erzbistums München-Freising, bei der die ehemals 40 Dekanate zu nunmehr 18 Dekanaten zusammengefasst worden sind, ist aus den alten*



*Dekanaten Forstenried, Laim und Pasing das neue Dekanat München Südwest entstanden.*

*Der feierliche Festgottesdienst zur Errichtung unseres neuen Dekanates fand am 28.4.2024 um 17 Uhr in St. Heinrich statt. Die Mitarbeiter des neuen Dekanats sind:*

- 1. Franz von Lüninck, Dekan*
- 2. Detlev Kahl, Stellvertretender Dekan*
- 3. Sabine Keller, Dekanatsreferentin*
- 4. Marta Artmeier, Dekanatsbeauftragte*
- 5. Dr. Martina Eschenweck, Seniorenpastoral*
- 6. Miriam Grottenthaler, Jugendpastoral*
- 7. Werner Gröninger, Dekanatsvorsitzender*

- Im Jahr 2024 wurden aus unserer Gemeinde bzw. in unserer Kirche 14 Kinder getauft.
- 11 Kinder aus unserer Gemeinde feierten ihre Erste Heilige Kommunion.
- 4 Ehepaare aus unserer Gemeinde schlossen den Bund des Lebens im Sakrament der Ehe – jedoch in anderen Kirchen
- *Im Februar wurde Pater Anthony van Nhat Chu aus Vietnam als Kaplan für unseren Pfarrverband angewiesen.*
- *Am 23. und 24.11. fand die Wahl zur Kirchenverwaltung in unseren Gemeinden statt. Die Wahlbeteiligung lag bei ca. 5 %. Im Januar treten die neuen Kirchenverwaltungsmitglieder Ihren Dienst an. Nicht mehr kandidiert haben Herr Michael Groß, Herr Albert Hoffmeyer und unser langjähriger Kirchenpfleger Herr Udo Westmar.*
- Der Herr rief im Kalenderjahr 2024 50 Gemeindemitglieder zu sich in sein ewiges Reich.

Im Namen des Pfarrgemeinderates möchte ich Ihnen allen ganz, ganz herzlich danken für Ihr Engagement im Rahmen des Gemeindelebens in St. Matthias 2024. Wir haben das Kirchenjahr mit den Sonntagen und den großen Festen miteinander gefeiert, zuletzt Weihachten mit einem sehr gut besuchten Krippenspiel und einer würdigen Christmette. Wir haben unser Patrozinium, Kirchweih, das ökumenische Sommerfest und besonders Pfingsten in vielen Sprachen und Kulturen jeweils mit einem gemeinsamen Festessen dank unserer aufopferungsvollen Orga



begangen. Unsere Türen waren immer auch offen und niederschwellig für alle Menschen in unserem Viertel und darüber hinaus: der Kindergarten, die Bücherei (immer wieder mit wertvollen Buchempfehlungen im Pfarrverband aktuell), der Kinderfasching, der Flohmarkt mit Cafeteria und unsere Kirche jeden Tag von morgens bis abends. Wir sind im Rahmen des Pfarrverbandes miteinander verweist als gute Freunde oder haben uns auf der Reise näher kennengelernt, in die italienische Lombardei, nach Ingolstadt oder an die Winklmoosalm, den Geburtsort der Rosi Mittermaier. Im Pfarrverband aktuell hatten wir wieder wunderbare Rückschauen, so dass jeder etwa an den genannten Fahrten oder dem spirituellen Impuls des PGR-Wochenendes auf dem Petersberg teilhaben konnte. Wir haben auch dieses Jahr sehr großzügig gespendet für unser pfarrverbandsweites Eine-Welt-Projekt für Christen und Muslime im afrikanischen Burkina Faso CuMinDori, zu dem Sie auch ebenfalls im PV Aktuell ausgezeichnete Berichte lesen konnten, und für andere Projekte.

Unser Pfarreileben kann in einem größeren gesellschaftlichen Kontext gesehen werden. Als Pfarrverband Fürstenried Maxhof sind wir Teil der sogenannten Zivilgesellschaft, sei es auf lokaler Ebene, aber auch überregional und weltweit, hier besonders auch zusammen mit unseren Steyler Missionaren, mit denen wir zur Zeit das 150igste Gründungsfestjahr ihrer Kongregation begehen und bei deren 19. Generalkapitel diesen Sommer in Rom unser Pfarrer Pater Vijay als Delegierter der deutschen Provinz teilnahm. Unter Zivilgesellschaft versteht man die Teilhabe von Menschen an Organisationen, die dem Allgemeinwohl der Menschen verpflichtet sind und die weder staatlich gelenkt werden noch gewinnorientiert arbeiten (<https://www.maecenata.eu/themen/zivilgesellschaft/basiswissen-zivilgesellschaft/>). Der TSV Forstenried, der mit seiner Rock ´n´ Roll-Gruppe bei uns mit einer atemberaubenden Performance zu Pfingsten beim Fest der Kulturen auftrat, ist wie wir eine lokale zivilgesellschaftliche Organisation im Münchner Südwesten, die als Sportverein Menschen zusammenbringt, die sich bei Gemeinschaftserfahrung sportlich ertüchtigen wollen. Religionsgemeinschaften zeichnet es als zivilgesellschaftliche Organisationen aus, dass sie – wieder in Gemeinschaft – Rahmen bieten



für „die persönliche Erfüllung der Menschen“, wie es aus soziologischer Sicht über uns heißt.

In diesem Sinne handeln wir 2024 auch zivilgesellschaftlich, wenn wir in jedem Gottesdienst Fürbitte sprechen für das Heil der Welt und unserer Lieben. Wir handeln zivilgesellschaftlich, wenn unser Kinderbibelteam und Vertreter von WdH und der Andreas-Gemeinde mit gut 50 Kindern einen spirituellen Einkehrtag unter dem Motto der alttestamentlichen Josephsgeschichte im Kirchraum von WdH veranstalten; wenn unser Pfarrgemeinderat und der Kirchenvorstand der Andreaskirche in gemeinsamer Sitzung gemeinsame Termine für das kommende Kirchenjahr erarbeiten und Terminkollisionen zu vermeiden suchen. Wir handeln zivilgesellschaftlich, wenn wir in Wiederkunft des Herrn – und dabei im Hinterkopf auch für unsere eigene Pfarrei – mit Architekturstudenten der Universität Augsburg und Vertretern von lokaler Politik und Sozialinstitutionen über neue Nutzungen unserer Kirchenräumlichkeiten nachdenken; wenn wir bei der Fahrt mit der U-Bahn in die Stadt aus unserem Glauben heraus unser Gegenüber als Mitmenschen grüßen und ihm so Respekt erweisen.

Gesellschafts- und Politikwissenschaft verweisen auf die Resilienz von Gesellschaften mit einer starken Zivilgesellschaft, und die Glücksforschung betont die Wichtigkeit sozialer Beziehungen für die Erfahrung der Sinnhaftigkeit unseres menschlichen Lebens. Wir sind da als Gemeinde St. Matthias, wie wir auch vor einigen Jahren bei der Erarbeitung des Konzeptes des pastoralen Weges in unserer Gemeinde gesehen haben, sehr, sehr gut aufgestellt. So wünsche ich wünsche Ihnen in großer Zuversicht ein gesegnetes Jahr 2025.

Dr. Christian Dyckhoff

## **Jahresrückblick in Wiederkunft des Herrn:**

- Im Jahr 2024 wurden in unserer Gemeinde 9 Kinder getauft.
- 12 Kinder feierten ihre Erste Heilige Kommunion.
- 2 Ehepaare schlossen den Bund des Lebens im Sakrament der Ehe.
- Am 23. und 24.11. fand die Wahl zur Kirchenverwaltung in unseren Gemeinden statt. Die Wahlbeteiligung lag bei ca. 5 %. Im Januar treten die 6 neuen Kirchenverwaltungsmitglieder Ihren Dienst an.
- Der Herr rief 47 Gemeindemitglieder zu sich in sein ewiges Reich.